

# Pressemitteilung

Schuljahr 2024/25

## Sammel-Schülerzeitkarte jetzt als Chipkarte und D-Ticket\*

**Zum neuen Schuljahr 2024/25 erhalten berechnigte Schülerinnen und Schüler ihre Sammel-Schülerzeitkarten (SSZK) als Chipkarte, die nicht nur optisch das Deutschland-Ticket widerspiegelt, sondern auch voll umfänglich die Funktionen dessen hat: Fahren im Regional- und Nahverkehr mit Bus und Bahn im gesamten Bundesgebiet.**

Die Kreise und Städte sind verantwortlich für die Schülerbeförderung: Ca. 50.000 Schülerinnen und Schüler in der Region der Klassen 1 bis 10, die einen längeren Schulweg haben, bekommen eine Fahrkarte (SSZK) von ihrer jeweiligen Kommune ausgestellt. Ab dem kommenden Schuljahr wird diese durch eine einheitliche Chipkarte ersetzt. Zudem erhalten sie durch die Ausgabe als Deutschlandticket mehr Freiraum. Darauf haben sich die drei kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel geeinigt.

Die Oberbürgermeister und Landräte danken dem Regionalverband Großraum Braunschweig und dem Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB) für die schnelle organisatorische und technische Umsetzung: „Die Einführung einer zentralen Chipkarte bedarf einer ganz anderen Datenverarbeitung und Organisation. Gemeinsam haben wir eine regionale Lösung gefunden. Daher freuen wir uns, dass der VRB dieses umfangreiche Projekt jetzt umsetzt und der ÖPNV in unserer Region einen weiteren Digitalisierungsschub erhält.“

Dr. Thorsten Kornblum, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig und Verbandsratsvorsitzender des Regionalverbands, erläutert diesen Schritt: „Wir als Kommune möchten den berechtigten Schülerinnen und Schülern eine gute Beförderung anbieten und gleichzeitig sind wir angehalten, das günstigste Ticket zu nutzen. Mit dem Deutschlandticket können wir beides ermöglichen: Viel mehr klimafreundliche Mobilität mit einem für die Kommunen bezahlbaren Preis. Daher erwarten wir auch eine gesicherte Finanzierung des Deutschlandtickets durch den Bund und das Land, damit wir dieses Angebot langfristig so auf-rechterhalten können.“

**Kontakt:**

Referat A, Pressestelle

**Kreishaus 1**

Raum 016

**Hausadresse:**

Südertor 6  
38350 Helmstedt

**Bearbeitet von:**

Sebastian Dettmer

**E-Mail:**

pressestelle@landkreis-helmstedt.de

**Durchwahl:** 05351 121-1135

**Mobil:** 0160 46 48 149

**Datum**

07.06.2024

Landrat Gerhard Radeck sieht in der Erweiterung der Leistung für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis Helmstedt, die ein Anrecht auf eine SSZK haben, einen großen zusätzlichen Nutzen: „Wir freuen uns über das neue Ticket, das für die Schülerinnen und Schüler eine tolle Verbesserung darstellt und den ÖPNV deutlich attraktiver macht. Auch wir erwarten aber von Land und Bund eine langfristige Sicherung der Finanzierung.“

Unter diesem Link finden Sie alle Informationen und den Antrag für die SSZK im Landkreis Helmstedt:

<https://www.landkreis-helmstedt.de/schuelerbefoerderung>

\*gemeinsame Pressemitteilung der beteiligten Partner:

